

Beispielhafter Studienverlaufsplan im Studiengang Mathematik Bachelor of Science

bei Wahl der Vertiefungsrichtungen Analysis & Numerik und Stochastik

<u>Semester</u>	<u>Lehrveranstaltungen</u>	<u>ECTS</u>
(1)	Analysis I, Lineare Algebra I	18
(2)	Analysis II, Lineare Algebra II, Computergestützte Mathematik, Modellierung	27
(3)	Analysis III, Algebra I, Numerische Mathematik, Proseminar	30
(4)	Funktionalanalysis, Stochastische Prozesse, Wahrscheinlichkeitstheorie, Statistik, Optimierung I	22,5
(5)	Theorie und Numerik partieller Differentialgleichungen, Markov-Ketten, Fachseminar	22,5
(6)	Bachelorarbeit	14

Pflichtbereich Vertiefungsrichtung Analysis & Numerik Vertiefungsrichtung Stochastik Seminare und Bachelorarbeit

Neben den oben aufgeführten Veranstaltungen müssen bei dieser Wahl der Vertiefungsrichtungen zudem folgende Veranstaltungen im Verlauf des Bachelorstudiums absolviert werden:

- mind. 9 ECTS an weiteren mathematischen Wahlmodulen („mathematischer Wahl- und Vertiefungsbereich“)
- $x \geq 18$ ECTS an fachfremden Lehrveranstaltungen aus einem nichtmathematischen Fach („Nebenfach“)
- $36 - x$ ECTS an weiteren mathematischen oder fachfremden Leistungen oder bis zu 3 ECTS Schlüsselqualifikationen („freier Wahlbereich“)

Diese Veranstaltungen können flexibel in den Studienverlauf eingeplant werden. Die Fachstudienberatung Mathematik unterstützt bei der Auswahl geeigneter Veranstaltungen und der Zusammenstellung eines individuellen Studienverlaufsplans.

Der aufgezeigte Verlaufsplan ist nur exemplarisch, andere Verläufe und Wahlen von Vertiefungsrichtungen sind ebenfalls möglich.